

SEAT impft die Bevölkerung von Barcelona

- **Mobile Impfzentren an sieben Tagen der Woche von 10 bis 20 Uhr im Einsatz**
- **Tägliche Verabreichung von bis zu 1.400 Impfdosen durch Fachpersonal**
- **SEAT kooperiert im Kampf gegen die Pandemie mit katalanischer Regierung**

Barcelona/Weiterstadt, 16. Juli 2021 – Die SEAT S.A. hat mit der Impfung der Menschen in Barcelona von einer seiner mobilen Impfstationen aus begonnen. Dabei handelt es sich um einen bei Motorsportwettbewerben eingesetzten Truck, der für medizinische Zwecke umgebaut wurde. Der Truck wird zunächst im Stadtteil Born in Barcelona stehen, wobei die Impfungen ohne Voranmeldung von 10 bis 20 Uhr an sieben Tagen in der Woche verabreicht werden. Ziel ist es, in diesem Viertel die Impfungen zu beschleunigen, insbesondere für die über 40-Jährigen, Menschen in prekären Lagen und diejenigen, die Schwierigkeiten haben, an den üblichen Stellen Zugang zu einer Impfung zu erhalten.

Mobile Impfzentren

Neben dem Truck, der je nach Bedarf den Standort wechseln wird, stellt die SEAT S.A. auch ihr Gesundheitspersonal zur Verfügung, das umfangreiche Erfahrung in der Verabreichung der COVID-19-Impfstoffe hat. Bislang wurden mehr als 20.000 Impfdosen an die Mitarbeitenden der SEAT S.A. sowie an Angestellte des Volkswagen Konzerns und der Zulieferfirmen verabreicht. Aktuell erhielten mehr als 90 Prozent der SEAT Mitarbeitenden mindestens eine Dosis des Impfstoffs, bis August sollen alle vollständig geimpft sein. All dies ermöglichte die im Februar mit der Generalitat de Catalunya getroffene Vereinbarung, in der die SEAT S.A. Mittel zur Unterstützung der öffentlichen Gesundheitsdienste bei den Impfungen bereitstellte. Der spanische Automobilhersteller signalisierte damit seine Entschlossenheit, so viele Menschen wie möglich in kürzester Zeit zu impfen.

Mit dem Truck, der direkt neben dem Arc de Triomf in Born steht, können täglich 1.400 Impfdosen verabreicht werden. Zwei weitere mobile Einheiten werden in anderen Teilen der Stadt eingesetzt.

„Da die COVID-19-Zahlen in den vergangenen Tagen erneut ansteigen, ist dies ein entscheidender Moment, um das Voranschreiten der Pandemie aufzuhalten. Am wirkungsvollsten ist es, junge Leute zu impfen – die Gruppe, in der wir jetzt die meisten Fälle sehen. Wir freuen uns sehr und sind stolz darauf, den Behörden mit unseren Mitteln helfen zu können“, sagte Patricia Such, Direktorin für Gesundheit, Sicherheit und Notfälle bei der SEAT S.A.

Mit Entschlossenheit für die Gesundheit der Allgemeinheit

Seit dem Ausbruch der Pandemie hat sich die SEAT S.A. verpflichtet, der Gesellschaft zu helfen. Neben der Herstellung und Bereitstellung von medizinischer Ausrüstung, die angesichts des Materialmangels an medizinische Institutionen gespendet wurde (mechanische Beatmungshilfen und Masken), war das Unternehmen das erste in Spanien, das bei seinen 15.000 Mitarbeitenden PCR-Tests durchführte, um deren Gesundheit zu schützen und die Ansteckung mit COVID-19 zu vermeiden. Heute führt die SEAT S.A. jeden Tag etwa 4.500 Antigentests durch, um asymptomatische Fälle zu erkennen. Dank dieser Strategie ist es gelungen, die Produktion aufrechtzuerhalten, ohne dass es zu einer Ansteckung im Betrieb kam.



SEAT S.A.

Darüber hinaus begann SEAT im Mai in Übereinstimmung mit den Plänen der katalanischen Regierung mit der Impfung seiner Mitarbeitenden sowie der Angestellten des Volkswagen Konzerns und der Zulieferer des Unternehmens. Vor einigen Wochen hat die SEAT S.A. eine Vereinbarung mit der Regierung der Balearen getroffen, um bei der Impfung der Bürgerinnen und Bürger zu helfen. Die SEAT S.A. stellt drei „Reisemobile“ auf Mallorca, Menorca und Ibiza zur Verfügung, in denen jeweils vier Krankenschwestern und vier Verwaltungsangestellte für die Durchführung der Impfungen bereitstehen. Mehr als 8.000 Impfdosen wurden bereits verabreicht.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de